

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 1/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: ELECTROLYTE A2-I

Cat. No. 40900009 (part of Cat. No.40900008)

Verpackungsgrösse: 920 ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

<u>Verwendung:</u> Zur elektrolytischen Vorbereitung metallographischer Proben.

Abgeratene Verwendungen: Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten

wird. (*)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Lieferant:</u> Struers GmbH - Zweigniederlassung Österreich

Betriebsgebiet Puch Nord 8

5412 Puch Austria

Tel:+43 (6245) 70567

<u>Verantwortlich für das</u> Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: DHI

<u>Sicherheitsdatenblatt:</u> Fragen an den Inhalt dieser Sicherheitsdatenblatt sind zu richten an:

struers@struers.dk

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Notruf-Telefon: 1 406 43 43.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 2/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP: Flam. Liq. 2;H225

Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319

2.2. Kennzeichnungselemente



Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz

tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Organische Lösungsmittel können beim Einatmen und Verschlucken in den Körper aufgenommen werden und zu permanenten ZNS-Schäden führen.

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Das Produkt enthält: organische Lösungsmittel und Wasser.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 3/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

CLP:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	EG-Nr.:	REACH Reg.Nr.:	Chemischer Name:	Einstufung:	Anm:
65-85	64-17-5	200-578-6	01-2119457610- 43-xxxx	Ethanol	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319	
10<-15	111-76-2	203-905-0	-	2-Butoxy-ethanol	Acute Tox. 4;H332 Acute Tox. 4;H312 Acute Tox. 4;H302 Eye Irrit. 2;H319 Skin Irrit. 2;H315	
5-15	7732-18-5	231-791-2	-	Wasser	-	

Referenzen: Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16

wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verbrennungen: Betroffene Stelle sofort unter kaltes Wasser halten, dabei nicht festgebrannte Kleidung ausziehen. Krankenwagen rufen. Spülung während des Transportes fortsetzen.

<u>Einatmen:</u> An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. U.U. Kontaktlinsen

entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur

Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

<u>Verschlucken:</u> Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt

lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung

mitbringen. Kein Erbrechen hervorrufen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen: Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen

und Symptomen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe/

Symptomatisch behandeln.

Spezialbehandlung:

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 4/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschaum, Kohlendioxid, Pulver oder

Wassernebel verwenden. Verpackungen, die Wärme ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko

möglich ist.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden,

da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen: Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit

Luft explosive Mischungen bilden. Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuss- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche

bzw. Glut können die Gase entzünden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des

<u>für die Brandbekämpfung:</u> Arbeitsplatzes beachten.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes

Personal:

Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Einatmung

von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. In Bezug auf

persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

<u>Einsatzkräfte:</u> Keine spezifischen Empfehlungen. In Bezug auf persönliche

Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutz-

massnahmen:

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<u>Verfahren zur Reinigung:</u> Grössere Mengen von Konzentrat sollten nicht in die Kanalisation abgeleitet

werden, sondern mit saugfähigem Material entsorgt werden. Verschüttetes

Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Referenzen: In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend

Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 5/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<u>Handhabung:</u> Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Regeln für

den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

<u>Technische Massnahmen:</u> Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

<u>Technische Anforderungen:</u> Örtlich begrenzte Absaugung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Massnahmen bei Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten. Grössere Mengen und

<u>Lagerung:</u> Lagerbestände sind gemäss nationaler Gesetzgebung bzgl. feuergefährlichen

Flüssigkeiten u.a.m. aufzubewahren.

Entflammbarkeitsklasse: BI

<u>Lagerbedingungen:</u> An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kontakt mit oxidierenden

Stoffen vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Keine Daten vorhanden.

Endanwendung(en):

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 6/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

CAS-Nr.:	Chemischer Name:	Als:	<u>Grenz</u>	zwerte:	Art:	Anm.:	Referenz:
64-17-5	Ethanol	-	1000 ppm	1900 mg/m3	TMW	MAK	GKV
		-	2000 ppm	3800 mg/m3	KZW	MAK; 1h	
111-76-2	2-Butoxyethanol	-	20 ppm	98 mg/m3	TMW	H,MAK	GKV
		-	40 ppm	200 mg/m3	KZW	H,MAK; 30min	

Anm.: H: Besondere Gefahr der Hautresorption.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<u>Technische</u> Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von

<u>Massnahmen:</u> Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

<u>Persönliche</u> Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden <u>Schutzausrüstung:</u> CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher

Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz: Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes

Atemschutzgerät erforderlich. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2,

tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Der am

besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem

Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

<u>Augenschutz:</u> Bei Spritzgefahr: Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen.

<u>Hautschutz:</u> Bei Spritzgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

<u>Umweltexpositionskontrollen:</u> Keine Daten vorhanden.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 7/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit.
Farble: Farblos.

Geruch: riecht nach Alkohol

Geruchsschwelle: Keine Daten vorhanden.

pH-Wert: Nicht zutreffend.

Schmelzpunkt: Keine Daten vorhanden.

Siedepunkt: 85°C Flammpunkt: 12°C

<u>Verdampfungs-</u> Keine Daten vorhanden.

geschwindigkeit:

Entzündbarkeit (fest, Keine Daten vorhanden.

gasförmig):

Explosionsgrenzen: 2 - 12 vol%

<u>Dampfdruck:</u> Keine Daten vorhanden. <u>Dampfdichte:</u> Keine Daten vorhanden.

Relative Dichte: 0,83

<u>Löslichkeit:</u> Mischbar mit Wasser.

Verteilungskoeffizient (n- Keine Daten vorhanden.

Octanol/Wasser):

Selbstentzündungs- Keine Daten vorhanden.

temperatur (°C):

Zersetzungstemperatur (°C): Keine Daten vorhanden.

Viskosität: Keine Daten vorhanden.

Explosive Eigenschaften: Keine Daten vorhanden.

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Flüchtige organische Verbindungen (VOC): 747 g/l (berechnet)

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 8/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine Daten vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

<u>Stabilität:</u> Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<u>Zu vermeidende</u> Gegen Wärme schützen und Kontakt mit stark oxidierenden Stoffen vermeiden.

Bedingungen/Stoffe:

10.5. Unverträgliche Materialien

<u>Unverträgliche Materialien:</u> Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Keine besondere.

Zersetzungsprodukte:

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 9/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Haut): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Inhalation): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die

Verursacht Hautreizungen.

Haut:

Schwere Augenschädigung/- Verursacht schwere Augenreizung.

reizung:

Sensibilisierung der Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwege oder der Haut:

Keimzellmutagenität:

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Einmalige Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

C....

<u>Exposition:</u>

<u>Aspirationsgefahr:</u>

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Einatmen:</u> Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

Dämpfe verlangsamen die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit,

Schwindel und Übelkeit verursachen. In schweren Fällen können

Bewusstlosigkeit sowie permanente Gehirn- und Leberschäden auftreten.

Hautkontakt: Das Produkt enthält Butoxyethanol, das durch die Haut aufgenommen werden

kann.

<u>Verschlucken:</u> Kann Reizungen und Unwohlsein verursachen.

Konkrete Wirkungen: Das Produkt enthält Butoxy-ethanol, das verdächtigt wird, schädliche

Langzeitwirkungen auf Nieren und Nervensystem zu haben.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 10/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Die umweltschädlichen Eigenschaften des Produktes müssen als begrenzt

bezeichnet sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Das Produkt ist potentiell abbaubar. BOD20 ≥ 78%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Keine Daten vorhanden.

Auswirkungen:

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der

Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Abfallschlüssel-Nr.: 16 05 08

GEBRAUCHSFERTIGE ZUBEREITUNG: Abfallschlüssel-Nr.: 16 05 06

Verunreinigtes Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verpackungsmaterial:

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 11/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

<u>UN-Nr.:</u> 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger Versandname: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S (Ethanol, 2-Butoxyethanol mixture)

Zusätzliche Informationen IMDG:

EmS: F-E, S-E MFAG: 1

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

PG:

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein.

Umweltgefährdende Nein.

Substanz:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 12/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen:

Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmassnahmen gründlich zu unterweisen.

Nationale Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2018 – GKV 2018), mit Änderungen. Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, BGBI.Nr. 240/1991, mit Änderungen. Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) BGBI. II Nr.436/1998, mit Änderungen.

Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - ASchG) BGBI. Nr. 450/1994, mit Änderungen. Abfallverzeichnisverordnung BGBI. II Nr. 570/2003, mit Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

 Produktname:
 ELECTROLYTE A2-I
 Seite:
 13/13

 Überarbeitet am:
 2019-12-05
 Druckdatum:
 2019-12-05

 Dokument Nr.:
 M0010
 SDS-ID:
 AT-DE/20.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Die folgende Teile sind revidiert worden oder enthalten neue Auskünfte: 1. Die (*) geben Änderungen im Vergleich zur vorigen Version an.

Approbiert von DHI.

Allan Vorup

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen

Zusätzliche Informationen:

und Akronyme:

PBT = Langlebig, bioakkumulierend und toxisch. vPvB = sehr langlebig und sehr bioakkumulierend.

Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Berechnungsverfahren.

Wortlaut der

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Ausgearbeitet von DHI - Environment and Toxicology, Agern Allé 5, DK-2970 Hørsholm, Denmark. www.dhigroup.com.